

„Ein mysteriöses Hotel“ — „Das behegte Hotel“ — „Der lebendige Sessel“ — „Das ränkevolle Kanapee“, hochoriginell — „Die seltsame Panzerrüstung“ — „Die Sprungfeder“ — „Der klebrige Laternenpfahl“, eine gruselige Warnung für Trunkenbolde — „Die angeheiterte Statue“ — „Elektrisiert“ — „Eine verwinkelte Wurstgeschichte“ — „Der automatische Diener“ — „Eine Kiste voll Geist“ — „Der widerspenstige Regenschirm“ — „Eine moderne Reparaturanstalt“ — „Die aufgedrungene Schubkarre“ — „Das explodierte Kalb“ — „Die schwarze Milch“ — „Der Mann mit dem Kalbs-

kopf“ — „Wettkauf der Dickbäuche“ — „Die gestohlene Hammelkeule“ — „Die Milchpanscher“, spannende Handlung — „Er riecht nach Knoblauch“ — „Metamorphosen eines Pferdes“ — „Ich habe ein Schwein gewonnen!“ — „Das Glücksschwein“ — „Sehnichtgut geht zum Krabbenfang“ — „Improvierter Badeanzug“ — „Nüchlicher Bart“ — „Ich will arretiert werden!“ — „Der mondsüchtige Glöckner“ — „Der unbefruechte Gepäckträger“ — „Die verhängnisvollen Visitenkarten“ — „Mönch wider Willen“ — „Der vernarrte Zeitungsleser“ — „Der Naturmensch“ — „Ein starker Tenor“ usw. usw.

Meesters Gaumont, Deutsche Bioskop, Pathé Frères seligen Angedenkens. Man wird zugeben, es waren kitschige, süßliche, dummpathetische, banale Angelegenheiten. Aber die Hauptsache war ja auch die moving-picture, das Bewegen, die Technik. Die Mode hat sich unterdessen außerordentlich verfeinert, die Technik vervollkommen. Aber in abermals 25 Jahren wird man über die heutige Produktion nicht wesentlich

anders urteilen, als wir heute hier. Denn von bleibendem Wert sind weder die Tricks und Mätzchen, noch die Sensationen, noch irgendeine Schau, sondern einzig und allein die Leistungen großer Schauspieler. Auch nach abermals 25 Jahren wird man noch über Charlie Chaplin lachen und Filme wie David Golder oder diesen Laughton als Heinrich VIII. bewundern. Ost.



COMEDY IN THE COUNTRY.

Rowlandson